

Agenda

Heute

**Aadorf**  
Gemeinde- und Schulbibliothek, 9.30-11.00/15.00-19.00, Gemeindeplatz 2

**Busswil**  
Frauekaffi, Dorftreff Rägeböge, 9.30-10.30, Restaurant Sonne

**Münchwilen**  
Schul- und Gemeindebibliothek, 9.00-10.30, Villa Sutter, Murgtalstr. 2

**Sirnach**  
Schul- und Gemeindebibliothek, 15.00-19.00, Grünaustrasse 16

**Wilen**  
Filmmittwoch, 14.15, Alterszentrum  
Schulgemeindeversammlung, Sekundarschulgemeinde, 19.30, Sekundarschulzentrum Ägelsee, Aula

**Wil**  
Stadtbibliothek, 9.00-18.00, Markt-gasse 88

**Singen mit Kindern**, für Eltern und Grosseltern mit Kindern von 0-4 Jahren, evang. Kirchengemeinde, 9.00, evangelisches Kirchengemeindehaus  
**Early Man**, 13.15, Cinewil

**Wendy 2 - Freundschaft für immer**, 13.30, Cinewil

**Peter Rabbit**, 13.45, Cinewil

**Di chili Häx**, 13.45, Cinewil

**Ludothek**, 14.00-17.00, Markt-gasse 61

**Senioren-singen**, evangelische Kirchengemeinde Wil, 14.00, evangeli-sches Kirchengemeindehaus

**Höck, Frauen-Jahrgängerverein** 1931-1935, Restaurant Toggi-Stübli, 14.30

**Höck, Männer-Jahrgängerverein** 1931-1935, 15.00, Restaurant Gemsl

**Tomb Raider**, 15.15/20.00, Cinewil

**Wonder**, 15.30, Cinewil

**Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier**, 16.00, Cinewil

**Midnight Sun**, 16.00/18.15, Cinewil

**Iernbarwil**, Jugendzeit Wil, 17.00-20.00, Jugendzentrum Obere Mühle

**La ch'lite famille**, 17.45/20.30, Cinewil

**Pre-Crime**, 18.00, Cinewil

**Game Night**, 18.15, Cinewil

**Gare.Tango** mit DJ Patrick, 20.00, Gare de Lion

**The Post**, 20.15, Cinewil

**Red Sparrow**, 20.30, Cinewil

**Morgen**

**Aadorf**  
Gemeinde- und Schulbibliothek, 15.00-18.00, Gemeindeplatz 2

**Eschlikon**  
Bibliothek, 17.00-19.00, Ifangstrasse 24

**Fischingen**  
Orion Streichtrio - Migros Kulturpro-zent-Ensemble, Konzert mit Werken von Beethoven, Schubert, Kodály und Dohnányi, 19.00, Kloster, Bibliothek

**Littenheid**  
Bibliothek, 11.00-13.30, Cilenia, Café

**Münchwilen**  
Schul- und Gemeindebibliothek, 18.00-20.00, Villa Sutter, Murgtalstr. 2

**T.M.C.L.**, Rock-Konzert, 20.30, Sound Industrie (Musik - Bar - Lounge)

**Sirnach**  
Schul- und Gemeindebibliothek, 15.00-18.00, Grünaustrasse 16

**Wängi**  
Bibliothek, 18.30-20.30, Untergeschoss Dorfschulhaus

**Wil**  
Sprachenkaffi, Englisch, 8.30-9.45, Pro Senectute Wil, Zürcherstrasse 1

**Mütter- und Väterberatung**, 9.30-11.30, Hubstrasse 33

**Wanderung**, Jahrgängerverein 1951-1955, 12.15, Bahnhof, AVEC-Shop

**Early Man**, 13.15, Cinewil

**Wendy 2 - Freundschaft für immer**, 13.30, Cinewil

**Stadtbibliothek**, 14.00-18.00, Markt-gasse 88

**Ludothek**, 17.00-19.00, Markt-gasse 61

**Die Regimentsochter**, komische Oper, 19.30, Tonhalle

**Traumhaftes Schottland**, Filmvortrag von Christian Oeler, 19.30, evangeli-sches Kirchengemeindehaus

**5Rhythmen® Tanz mit Beatrice Fischer**, 20.00, Kultur-Werkstatt

**Pippo Polina: Solo Tour 2018**, 20.15, Chällertheater im Baronerhaus

# Es ist ein Hornbach

**Sirnach** Die Rimaplan AG hat für den geplanten Fachmarkt Ebnet einen Hauptmieter gefunden. Das 16 Jahre alte Projekt steht damit kurz vor der Realisierung. Eine letzte Hürde gibt es allerdings noch.

**Roman Scherrer**  
roman.scherrer@thurgauerzeitung.ch

Kaspar Villiger ist Bundespräsident, der Euro wird als Bargeld eingeführt und Brasilien gewinnt die Fussball-Weltmeisterschaft. Das war 2002. Damals ist in Sirnach auch ein Vorprojekt gestartet worden, welches den Bau eines Fachmarktes im Gebiet Ebnet vorgesehen hatte. Eine Petition und Einsprachen aus der Bevölkerung verhinderten jahrelang die Realisierung, bis vor rund dreieinhalb Jahren eine rechtskräftige Baubewilligung vorlag. Das nächste Hindernis: Die Projektentwicklerin, die Regensdorfer Rimaplan AG, findet lange Zeit keinen Hauptmieter für das geplante Einkaufszentrum.

Seitens Rimaplan war bisher zu hören, man stecke mitten in Verhandlungen mit Interessenten. Nun ist ein Hauptmieter gefunden. Der deutsche Baumarkt-Betreiber Hornbach wird das Erdgeschoss des Fachmarkts beziehen und in Sirnach seine erste Filiale in der Ostschweiz eröffnen (siehe Kasten). Das Projekt rückt dadurch einen Schritt näher an die Realisierung.

## Konkurrenz in Rickenbach und Wil

«Wir sind immer auf der Suche nach geeigneten Standorten», sagt der Marketingleiter von Hornbach, Reto Kaspar. Mit Sirnach könne man nun ein Gebiet erschliessen, das sich in der Standortprüfung etwa hinsichtlich der Bevölkerungsstruktur als sehr interessant erwiesen habe. Mit dem Coop Bau und Hobby in Rickenbach und dem Migros Do It + Garden in Wil wird Hornbach zwei Konkurrenten in der nahen Umgebung von Sirnach vorfinden. «Ich denke nicht, dass der Standort zu nahe an der Konkurrenz liegt», so Kaspar. Ausserdem sei es für die Konsumenten gut, wenn sie eine Auswahl von Anbietern in der Region vorfinden. «Und mit unserem Sortiment, das sich stark auf Baumarktartikel konzentriert, grenzen wir uns von anderen Anbietern ab.»

Aufgrund von Zahlen aus anderen Filialen in der Schweiz geht Reto Kaspar von ungefähr 100 Arbeitsplätzen aus, welche Hornbach nach Sirnach bringen wird. Laut dem Mediensprecher der Rimaplan AG, Miklos Hedrich, habe man für einen Hauptmieter



Der Fachmarkt Ebnet entsteht zwischen der Portas AG und der Autobahn A1.

Bild: Olaf Kühne

mehrere Möglichkeiten in Erwägung gezogen. «Wir haben Hornbach im Fokus gehabt. Dass dies nun geklappt hat, ist ein Glücksfall», so Hedrich. «Der Umstand, dass Hornbach nun kommt, wird aus Erfahrung weitere Interessenten hervorbringen, welche sich als gute Ergänzung zum An-

gebot des Baumarkts sehen.» Aus der Medienmitteilung von Hornbach geht hervor, dass im Obergeschoss des Fachmarkts Geschäfte aus den Bereichen Food, Near-Food, Gastronomie und Dienstleistungen vorgesehen sind. Auftrug von laufenden Verhandlungen kann Miklos He-

drich noch nicht genauer sagen, welche Geschäfte dies sein könnten. «Das Ziel ist es, dass wir das noch in diesem Jahr kommunizieren können».

## Neues Baugesuch nötig

Die Baubewilligung für den Fachmarkt wurde ursprünglich im Oktober 2014 ausgestellt und anschliessend zweimal verlängert. Derzeit ist sie noch bis Oktober 2018 gültig. «Mit Hornbach als Hauptmieter haben wir nun eine neue Situation, welche die neue Eingabe eines Baugesuches erfordert», sagt Hedrich. Diese Eingabe soll im Zeitraum von April und Mai erfolgen.

«Ich gehe davon aus, dass es dann eine öffentliche Auflage geben wird», sagt der Sirnacher Gemeindepräsident Kurt Baumann. Ist dies der Fall, dürfte diese Auflage für das Projekt Fachmarkt Ebnet nach 16 Jahren die letzte Hürde vor der Realisierung darstellen. In welchem Jahr die Eröffnung stattfinden wird, können

sowohl Hornbach als auch Rimaplan derzeit noch nicht sagen, weil dies vom Verlauf des Bewilligungsverfahrens abhängt.

Im Oktober sollte planmässig mit dem Bau der nächsten Etappe der Spange Hofen begonnen werden. Die Bauarbeiten werden dabei jenen des Fachmarkts nicht in die Quere kommen. «Von der Q20 bis zum Fussballplatz ist die Spange bereits gebaut. Und das Gebiet Ebnet ist auch schon erschlossen», sagt Kurt Baumann.

Ist der Fachmarkt einmal gebaut, wird er über eine Buslinie mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen sein. Die Linie 756 von St. Margarethen über Sirnach nach Eschlikon wird mit dem Fahrplanwechsel im kommenden Dezember eingeführt. «Von Münchwilen her wird die erste Haltestelle in Sirnach zunächst an der Oberhofenstrasse sein», sagt Hans Koller, Leiter Markt bei der Busbetreiberin Wil Mobil. Sobald der Fachmarkt steht, wird die Buslinie um eine Haltestelle im Ebnet ergänzt.

## Der grösste Baumarkt-Betreiber in Europa

Hornbach ist ein familiengeführtes und börsennotiertes Grossunternehmen, das im Jahr 1877 gegründet wurde. Seinen Hauptsitz hat das Unternehmen im Deutschen Bornheim. Mit 157 Bau- und Gartenmärkten sowie Onlineshops in neun Ländern Europas zählt der Konzern in diesem Bereich zu den grössten Betreibern auf dem Kontinent. Im Geschäftsjahr 2016/2017 verzeichnete Hornbach einen Umsatz von über 3,9 Milliarden Euro. Mit seinem Verkaufskonzept und

Sortiment richtet sich der Baumarkt-Betreiber an die Bedürfnisse von Heimwerker und Profis.

Derzeit betreibt Hornbach in der Schweiz sieben Bau- und Gartenmärkte in Biel, Etoy, Galgenen, Luzern Littau, Riddes, Villeneuve und bald auch in Affoltern am Albis und beschäftigt in diesen Baumärkten knapp 1000 Mitarbeitende. Die Filiale im Sirnacher Ebnet Center wird somit der achte Hornbach-Baumarkt in der Schweiz und der erste in der Ostschweiz sein. (rsc)

# Neuer Mitgliederrekord erreicht

**Aadorf** Der Gewerbeverein konnte an seiner Generalversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Innerhalb der Gemeinde geniesst er einen hohen Stellenwert.

Dauert eine Versammlung über zweieinhalb Stunden, so muss die schleppende Versammlungsführung oder eine rege Geschäftstätigkeit des Vereins dafür herhalten. In diesem Fall war es das Letztere. Der Jahresbericht von Paul Lüthi, Präsident des Aadorfer Gewerbevereins, las sich bei den vielen Aktivitäten und Projekten wie eine Erfolgsgeschichte: Zu nennen wären die Aadorfer Weihnachten und der Aadorfer Weihnachtsmarkt, die den Umsatz ankurbelten, das Projekt

«Job4U», und die Berufswahl-Tischmesse mit Ausstrahlung über Aadorf hinaus. Rund 350 Schüler haben die Messe mit ihren Lehrpersonen besucht und Einblick in das lokale und regionale Gewerbe erhalten.

## Verschiedene Neuerungen

Webmaster Patrick Bitzer präsentierte einen neuen Auftritt mit einer modern gestalteten Webseite, die auch auf dem Tablet und über das Smartphone abge-

rufen werden kann. Mit dem laufenden Oster-Zahlenrätsel erhoffen sich die 14 Fachgeschäfte zunehmende Bekanntheit. Mit einer «Vreneli-Verlosung» ist die Hoffnung verbunden, den Rücklauf von «Vreneli» anzukurbeln. Der Gewerbeverein steht auch finanziell auf gesunden Füssen. Im Rechnungsjahr 2017 resultierte bei Erträgen von rund 78 000 Franken und einem Aufwand von rund 77 000 Franken ein Gewinn von knapp 900 Franken, nicht zuletzt wegen nicht

eingelöster Gutscheine. Für das Jahr 2018 wird mit einem Verlust von knapp 6000 Franken gerechnet. Der Mitgliederbeitrag von 200 Franken wurde nicht angetastet. Neben drei Austritten wurden elf Neueintritte verzeichnet, darunter auch die «Elgger/Aadorfer Zeitung». Damit ist mit 139 Mitgliedern ein bisheriger Höchststand erreicht worden. Vize-Gemeindepräsident Stefan Mühlemann betonte die wirtschaftliche Bedeutung eines starken örtlichen Gewerbevereins.

Dieser schaffe nützliche Verbindungen und ermögliche einen wertvollen Erfahrungsaustausch. Der pensionierte Lehrer Peter Gall schloss die Versammlung mit einem feurig gehaltenen Plädoyer für das Jugendprojekt «Lift», dem sich schweizweit rund 200 Schulen angeschlossen haben. Damit können auch lernschwache Jugendliche für die Berufswelt fit gemacht werden.

**Kurt Lichtensteiger**  
hinterthurgau@thurgauerzeitung.ch